

Inhalt

1.	Einleitung und Handhabung	6
2.	Bildung für nachhaltige Entwicklung	7
3.	Inklusion und inklusive Bildung	10
3.1	Was ist Inklusion?	10
3.2	Inklusive Bildung	11
3.3	Inklusive Didaktik	11
4.	Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv im Unterricht – Merkmale einer neuen Lernkultur	12
5.	Bildung für nachhaltige Entwicklung inklusiv als Aufgabe der ganzen Schule (Whole School Approach)	13
5.1	„Drei-Wege-Modell“ und Transfer-21-Programm	14
5.2	Mit dem Index für Inklusion auf dem Weg zur inklusiven Schule	15
5.3	Von Theorie zur Praxis – ein erster Schritt zur Selbstreflexion einer Schule	16
6.	Erfahrungen und Leitfragen aus der Praxis	17
6.1	Organisationsentwicklung	20
6.1.1	Aus der Praxis: Grundschule am Wingster Wald	20
6.1.3	Leitfragen Organisationsentwicklung	29
6.2	Unterrichtsentwicklung	33
6.2.1	Aus der Praxis: Grundschule am Wingster Wald	33
6.2.2	Aus der Praxis: Parkschule Wülfrath	37
6.2.3	Leitfragen zur Unterrichtsentwicklung	42
6.3	Personalentwicklung	43
6.3.1	Aus der Praxis: Grundschule am Wingster Wald	43
6.3.2	Aus der Praxis: Parkschule Wülfrath	43
6.3.3	Leitfragen Personalentwicklung	44
7.	Zusammenfassung	45
8.	Anhang	46
8.1	Instrument zur Selbstevaluation	46
8.2	Tipps für verschiedene Unterstützungsbedarfe	47
8.3	Leitfragenkatalog	54
8.4	Leitfragen zu Kompetenzen in Anlehnung an den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“	60
9.	Literaturverzeichnis	62
	Impressum	63

Wir bedanken uns herzlich bei den beiden Grundschulen Parkschule Wülfrath und Grundschule am Wingster Wald. Insbesondere richtet sich der Dank an Sabine Cordes (Schulleitung der Grundschule am Wingster Wald), Christina Schütte (Schulleitung der Parkschule) und Mira Jungmann (Sonderpädagogin der Parkschule), deren Erfahrungen und Expertise in die Erstellung dieser Handreichung eingeflossen sind. Darüber hinaus möchten wir Dr. Lars Böhme für seine fachliche Unterstützung danken.

Für die finanzielle Unterstützung dieses Projekts bedanken wir uns herzlichst bei unseren Förderern: ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen. Wir danken ebenso Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst für die institutionelle Förderung von *bezev*.